

Erledigt

Bitte um Hardware-Check für neuen Hackintosh

Beitrag von „AgentUgly“ vom 4. Dezember 2019, 21:17

Hallo zusammen,

nachdem meiner erster Hackintosh weiterhin super läuft, will ich jetzt für einen Freund einen bauen.

Der Rechner soll vor allem für Video-Editing / Encoding genutzt werden.

Da der erste Hackintosh-Bau schon eine Weile her und meine Erfahrung begrenzt ist, würde ich gerne Komponenten nehmen, die möglichst einfach einzubinden sind.

Und um Geld zu sparen, habe ich nicht die aktuellsten Komponenten ausgewählt - könnt ihr dazu mir ein Feedback geben? Danke!

- Gigabyte Z390 Aorus Pro Intel Z390 So.1151 Dual Channel DDR4 ATX Retail
- Intel Core i7 8700K 6x 3.70GHz So.1151 WOF
- 500GB Samsung 860 Evo 2.5" (6.4cm) SATA 6Gb/s 3D- NAND TLC (MZ-76E500B/EU) (2x)
- 16GB Crucial Ballistix Sport LT V2 Single Rank grau DDR4-2400 DIMM CL16 Dual Kit (2x)
- 8GB Sapphire Radeon RX 580 Pulse Aktiv PCIe 3.0 x16 (Retail)
- 550 Watt Corsair Netzteil RM550X ATX Modular (80+Gold)
- be quiet! Shadow Rock 2 Tower Kühler

Und muss ich beim Betriebssystem irgendetwas beachten oder geht das aktuellste?

Vielen Dank vorab !!

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 5. Dezember 2019, 02:34

[Zitat von AgentUgly](#)

Und um Geld zu sparen, habe ich nicht die aktuellsten Komponenten ausgewählt - könnt ihr dazu mir ein Feedback geben? Danke!

Z390 und 8700K kann man schon so machen, bin ich aber kein Fan von. Warum keine M.2 Festplatte, sondern nur Kabelsalat SATA?

CPU Kühler für den Prozessor etwas schwach. Da wird nicht viel gehen, wenn übertaktet werden soll. Beim RAM geht auch mehr.

Wie viel Geld steht denn überhaupt zur Verfügung?

Was für ein Gehäuse soll zum Einsatz kommen?

Beitrag von „swissborder“ vom 5. Dezember 2019, 07:14

Ich klinge mich hier mal ein, da ich ein vergleichbares System betreibe. Die i7-8700 CPU erachte ich als gute Wahl, weil hier das Preis-Leistungsverhältnis stimmt. Ich würde auch weiterhin zur einfachen Version ohne Übertaktung greifen. Klar kann man mit der K Version noch was rausholen, aber dann muss man etwas davon verstehen und auch die Kühlung im Griff haben. Ist eine Einstellungssache und muss man abwägen ob die Mehrleistung im Alltag benötigt wird.

Die RX 580 Pulse läuft out of the Box. Bei 4-K Videomaterial ist diese aber auf Dauer etwas überfordert. HD ist unproblematisch. Wenn dein Kollege ambitioniert Videos bearbeiten will, ist eine RX 5700 der nächste Schritt. RAM würde ich mit 32 GB starten und wie [Dr.Stein](#) schon geschrieben hat, zu einer M.2 SSD greifen.

Beitrag von „crusadegt“ vom 5. Dezember 2019, 08:14

Die i7 9700K kostet doch das selbe wie die i7 8700K wieso dann nicht gleich die neuere?

Beitrag von „al6042“ vom 5. Dezember 2019, 08:23

Da ist der i7 8700 spannender da 6 Kerne und 12 Threads, gegenüber 8 Kerne und 8 Threads des i7 9700...

Beitrag von „crusadegt“ vom 5. Dezember 2019, 08:40

Okay.. mein Fehler 😊 Nehme alles zurück 😊

Beitrag von „timmtomm“ vom 5. Dezember 2019, 10:11

Für Video Editing ist auch eine Vega 56 eine gute Wahl - die läßt sich fein mit Undervolting und leichtem overclocking an die Leistung einer Vega 64 heranbringen, und ist je nach verwendeter Software (zB DaVinci Resolve, Adobe Premiere, ...) gleichauf oder momentan noch leicht im Vorteil gegenüber einer RX5700 - mal sehen was sich da weiter noch bei den Treibern tut ...

siehe :

<https://www.pugetsystems.com/labs/articles/DaVinci-Resolve-GPU-Roundup-NVIDIA-SUPER-vs-AMD-RX-5700-XT-1563/#BenchmarkResults>

bzw.

<https://www.pugetsystems.com/l...XT-1564/#BenchmarkResults>

Beitrag von „AgentUgly“ vom 5. Dezember 2019, 13:04

Hallo und vielen Dank für die vielen Antworten,

das hilft mir sehr weiter!!

Meine eigenen Fragen wären damit erstmal beantwortet, bis auf:

- Könnt ihr mir gute, schnelle HDDs als Massenspeicher empfehlen,

für die Videodaten ? Müssen keine SSDs sein, denn ich hatte so an mind. 4TB gedacht, und das wird dann doch teuer.

Danke auch für die anderen Anregungen wegen der Technik.. hier meine Überlegungen dazu (...wie gesagt, meine Erfahrung hält sich in Grenzen):

[Dr.Stein](#) : - Budget: ca. 1.500

- Warum keine M.2 Festplatte, sondern nur Kabelsalat SATA?

Ich will das System so einfach wie möglich halten und hatte gelesen, dass für die M.2 zusätzlicher Aufwand nötig ist. Daher die SATA-Variante.

- RAM: Ich hätte mit 32GB gestartet, aber der Kollege will eh 64GB. Also wird es das werden.



- Gehäuse: Da hab ich mich noch nicht entschieden. Super wäre eins, das leise Lüfter hat bzw. gut gedämmt ist, damit man in Ruhe schneiden kann. Preisrahmen 90-130 €

[@swissborder](#) & timmtomm

- RX 580 Pulse: Einmal wegen oob und auch wegen dem Preis.

Ist die sehr problematisch mit 4K bzw. was meint Du mit "auf Dauer" ?

Ich bin eh ein Fan von Proxy-Schnitt, das heißt, die GPU wäre dann vor allem für

das finale Encoding hilfreich, also es geht vor allem um Zeitgewinn. 😊

Vielen Dank bis hierher und Grüße!

Beitrag von „swissborder“ vom 5. Dezember 2019, 13:17

Ich bin mehr im Thema Bildbearbeitung Zuhause und kenne mich nicht mit allen Techniken der Videobearbeitung aus. Selber mache ich eher kleinere Clips. Spürbar wird der Engpass beim Rendern von Übergängen und Effekten mit 4K Material. Das sind Wartezeiten, die eben auf Dauer etwas stören. Das finale Encoding ist weniger kritisch, dauert vielleicht etwas länger aber da kann die Zeit mit anderen Tätigkeiten überbrückt werden.

Beitrag von „AgentUgly“ vom 5. Dezember 2019, 14:01

[swissborder](#) Alles klar, Danke!

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 5. Dezember 2019, 14:52

Das hier wäre mein Vorschlag. [@AgentUgly](#)

<https://www.mindfactory.de/sho...2687d93cdf5c2fe9de3c1acb1>

Tu mir bitte einen gefallen und spare nicht bei der CPU Kühlung. Eventuell nimmst Du hier auch die Pro-Variante.

Deine Aussage mit der M.2 SSD halte ich für ein Gerücht und stimmt so nicht. Wo hast Du das denn gelesen? Ist genauso einfach wie jede andere SSD auch.

Es wäre außerdem sehr schade, wenn Du so ein teures Board kaufst und die Features nicht

nutzt.

Ich werfe hier nochmal das https://www.mindfactory.de/pro...4-ATX-Retail_1283310.html Mainboard in die Runde.

Beitrag von „timmtomm“ vom 5. Dezember 2019, 18:17

[AgentUgly](#) hatte die Sapphire Pulse RX 580 ja auch in meinem System, dann bald 2 davon, gar nicht schlecht von der Leistung her, aber mir bald zu wenig in Final Cut oder DaVinci Resolve, die ja beide nicht nur beim finalen Encoding die GPU benutzen, sondern gerade auch wie [swissborder](#) schon darauf hingewiesen hat, massiv bei Farbanpassungen, Effekten, Übergängen, etc. auf die GPU-Leistung angewiesen sind! Und gerade da ist im Vergleich mit der VEGA 56 in Echtzeit entsprechend mehr zu machen. Also gerade für das Video-Editing sind diese momentan 60 € mehr für zb eine Asrock Vega 56 im Vergleich zu einer Pulse 580 sehr gut angelegt ...

Ebenso verhält es sich auch mit einer M.2 SSD für die im Editing-Projekt verwendeten Video-Files: auch hier sind die paar € mehr im Vergleich zur Leistung der Samsung 860 EVO (eine durchaus solide Platte, habe ich auch welche im Einsatz, aber wäre nun bei weitem nicht mehr meine erste Wahl ...) eine gute Investition, bzw. ist der Preis gleich, aber mit der 6x fachen Geschwindigkeit, wodurch sich schon etwas besser arbeiten läßt, zum Beispiel hier bei dieser:

https://www.amazon.de/Silicon-Power-Gen3x4-2-300MB-Interne/dp/B07P7FPBZ5/ref=sr_1_3?_mk_de_DE=ÅMÅŽÕÑ&keywords=Silicon+Power+PCIe+M.2+NVMe+SSD



... und dass eine M.2 zusätzlichen Aufwand (da sind wahrscheinlich nicht im System vorhandene Treiber gemeint ??) bedeuten würde, ist schon länger, spätestens seit Mac Os Mojave denke ich, nicht mehr der Fall ...

ps: eine Vega 56 läuft genauso oob wie die rx580 - die rx580 hatte seit Catalina außerdem einen DRM bug, wodurch Netflix et al. nicht mehr in FHD laufen (wie das in der aktuellen Beta ist, kann ich nicht sagen, da ich die Karte ja nicht mehr laufen habe), das nur als "Zusatzinfo", was für ein Produktivsystem aber ja nicht wirklich von Belang sein sollte. Bei Vega 56/64 oder Radeon VII läuft DRM nach wie vor ...

Beitrag von „AgentUgly“ vom 5. Dezember 2019, 18:35

[Dr.Stein](#) Danke fürs Feedback! - hab den Warenkorb eben nochmal umgemodelt, Platten und Kühler getauscht.

[timmtomm](#)

Danke auch! Ich muss erstmal bei der RX580 bleiben, ich knacke das Budget denn ich hatte die Render-HDDs vergessen...  

Spricht irgendwas gegen diese Platten als interne Datenplatten (zum Lagern & Rendern von Videofiles) ?

[2000GB WD Blue Mobile WD20SPZX 128MB 2.5" \(6.4cm\) SATA 6Gb/s](#)

Und genau, ich hatte (vor einiger Zeit) über fehlende Treiber bei den M.2-Disks gelesen, deswegen wollte ich die nicht nehmen. Aber wenns geht, dann super (hab die Bestellung geändert)

Danke!

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 5. Dezember 2019, 18:42

Sehr gut. Die Festplatte passt. 😊

Beitrag von „AgentUgly“ vom 5. Dezember 2019, 19:31

Perfekt, danke sehr!

Beitrag von „MacBurny“ vom 6. Dezember 2019, 14:50

Das 550W Netzteil ist ok? Ich frage weil ich eine ähnliche Zusammensetzung habe.

Beitrag von „AgentUgly“ vom 6. Dezember 2019, 19:27

[MacBurny](#)

Ich denke schon - hab das mit den beiden Netzteil-Rechnern mal durchgespielt

<https://netzteilrechner.de/>

<https://www.bequiet.com/de/psucalculator>

..und komme auf ca. 450 Watt, also ca. 100 Watt Puffer.

Ist natürlich nur eine grobe Schätzung.

Beitrag von „crusadegt“ vom 13. Dezember 2019, 09:20

Hab ein ähnliches Setup und auch ein 550 Netzteil verbaut von bequiet

Beitrag von „MacBurny“ vom 13. Dezember 2019, 12:32

Danke! Hab ich jetzt auch so verbaut.